

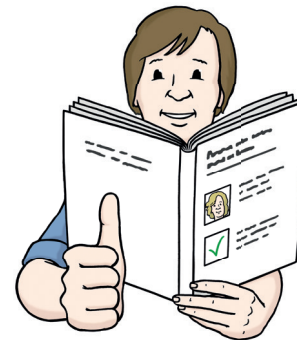


IMPULS

Prämie

Prämie zur Förderung
inklusive Projekte im
rheinland-pfälzischen Sport.

Hier lesen Sie in Leichter Sprache



© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Hier lesen Sie in Alltagssprache

Fotos: [istock.com/Remains/dima_sidelnikov](https://www.istock.com/Remains/dima_sidelnikov)/SerrNovik/dusanpetkovic

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir kümmern uns um das Thema Inklusion im Sport.

Wir wollen:

Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung können zusammen bei Sport-Angeboten und Freizeit-Angeboten mitmachen.

In schwerer Sprache heißt das:

Inklusive Sport- und Freizeit-Angebote.
Dafür haben wir schon viel gemacht.

Jetzt machen wir etwas Neues:

Wir geben Sport-Vereinen Geld.
Wenn sie neue inklusive Sport- und Freizeit-Projekte machen.

Dieses Geld nennen wir:

INpuls-Prämie

In dieser Broschüre können Sie mehr dazu lesen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Steuerungsgruppe Inklusion des rheinland-pfälzischen Sports verfolgen seit 2016 das Ziel, dass alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung – gleichermaßen an den vielfältigen Sport-, Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten teilnehmen können. Hierzu wurde in der Vergangenheit bereits eine Fülle an Maßnahmen umgesetzt. Beispielhaft ist die Einrichtung der Koordinierungsstelle Inklusion zu nennen, die Zusammenarbeit mit wichtigen Netzwerkpartnern, der Aufbau eines breiten Informationsangebotes und nicht zuletzt die Umsetzung eines flächendeckenden Sport-Inklusionslotsen-Projektes. Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Sie auf die INpuls Prämie aufmerksam machen, die inklusive Projekte in rheinland-pfälzischen Vereinen und Verbänden finanziell unterstützt. Sie ist als Fortführung der bisherigen Motivationsprämie zu verstehen und gibt erstmalig auch Fachverbänden die Möglichkeit, von den finanziellen Unterstützungsleistungen zu profitieren. Wir wünschen viel Erfolg bei der Bewerbung und stehen Ihnen gerne unterstützend zur Seite!

Ihre Steuerungsgruppe Inklusion im Sport

Wir sind

eine Arbeits-Gruppe für das Thema Inklusion im Sport.

Wir heißen:

Steuerungs-Gruppe Inklusion im Sport.

Zu unserer Gruppe gehören 4 Organisationen:

1. **Der Landes-Sport-Bund Rheinland-Pfalz.**
2. **Der Behinderten- und Rehabilitations-Sport-Verband Rheinland-Pfalz.**
3. **Der Gehörlosen-Sport-Verband Rheinland-Pfalz.**
4. **Special Olympics Rheinland-Pfalz.**



**Wir
sind**

Der organisierte Sport in Rheinland-Pfalz hat sich zum Ziel gesetzt seine Strukturen inklusiver zu gestalten.

Hierfür wurde die Steuerungsgruppe Inklusion im Sport ins Leben gerufen, in der die folgenden vier Verbände ihr Expertenwissen einbringen.

1. Der Landes-Sport-Bund Rheinland-Pfalz.



LANDESPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ

Zu dieser Gruppe gehören rund 6000 Sport-Vereine.
Alle Vereine haben zusammen mehr als 1,3 Millionen Mitglieder.
In schwerer Sprache heißt diese Gruppe:
Dach-Organisation des Sports in Rheinland-Pfalz.

2. Der Behinderten- und Rehabilitations-Sport-Verband Rheinland-Pfalz.

Zu dieser Gruppe gehören fast 400 Sport-Vereine.
Alle Vereine haben zusammen fast 49-Tausend Mitglieder.
Es ist egal, welche Behinderung jemand hat.
Die Mitglieder sollen sich in ihrem Verein wohl fühlen können.



Der **Landessportbund Rheinland-Pfalz** (LSB)

ist die Dachorganisation des rheinland-pfälzischen Sports. Mehr als 1.3 Millionen Mitgliedschaften in rund 6.000 Sportvereinen machen ihn gemeinsam mit den regionalen Sportbünden zur größten Personenvereinigung des Landes.

Der **Behinderten- und Rehabilitationssportverband Rheinland-Pfalz**

setzt sich für den Sport von Menschen mit Behinderung ein. Zu ihm zählen derzeit knapp 49.000 sportbegeisterte Menschen in ca. 400 Mitgliedsvereinen. Besonderen Wert legt der Behinderten- und Rehabilitationssportverband darauf, allen Teilnehmenden am Sport, unabhängig vom Handicap, eine sportliche Heimat in „ihrem“ Verein zu bieten.

3. Der Gehörlosen-Sport-Verband Rheinland-Pfalz.

Zu dieser Gruppe gehören 5 Gehörlosen-Sport-Vereine.

Alle Vereine haben zusammen 400 Mitglieder.

Die Mitglieder sind gehörlos oder haben eine Hör-Behinderung.



Gehörlosen-Sportverband
Rheinland-Pfalz e.V.

4. Special Olympics Rheinland-Pfalz

Das ist die Sport-Organisation für Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit mehrfacher Behinderung.

Die Menschen können bei 15 verschiedenen Sport-Arten mitmachen.

Und es gibt Sport-Angebote.

Jedes Jahr machen mehr als 5000 Kinder und Erwachsene mit.



**Special
Olympics**
Rheinland-
Pfalz

Der **Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz**

ist Mitglied im deutschen Gehörlosen-Sportverband für Sport von Gehörlosen und hörbehinderten Menschen. Der Gehörlosen Sportverband Rheinland-Pfalz bietet mit fünf Gehörlosen-Sportvereinen das Netzwerk für über 400 Gehörlose und hörbehinderte Menschen, die ihren Sport sowohl auf nationaler wie internationaler Ebene betreiben.

Special Olympics Rheinland-Pfalz

ist die Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Rheinland-Pfalz. Durch ein ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining in über 15 Sportarten schafft der Verband jährlich für mehr als 5.000 Kinder und Erwachsene eigene Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Unser Ziel ist:

Es soll noch viel mehr inklusive Sport-Angebote geben.

Das steht auch in der Behinderten-Rechts-Konvention.

Das ist ein Vertrag über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Den Vertrag gibt es schon seit 2009.

Aber:

Manche Menschen mit Behinderung finden in ihrem Wohnort oder in der Nähe keine inklusiven Sport-Angebote.

Deshalb haben wir die INpuls-Prämie gemacht.

Damit noch mehr Menschen mit Behinderung Sport machen können.

Wenn Sie sich mit Ihrem Sport-Verein für Inklusion interessieren:

Dann machen Sie bei der INpuls-Prämie mit!

Unser Ziel

Auch elf Jahre nach der Verabschiedung des „Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderung“ (UN-Behindertenrechtskonvention) sind die Sportangebote noch nicht flächendeckend und wohnortnah für jeden erreichbar. Mit der INpuls Prämie verfolgen wir das Ziel, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung im und durch Sport zu ermöglichen. Alle Menschen in Rheinland-Pfalz sollen nach ihren individuellen Wünschen und Voraussetzungen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote wählen können. Mit der INpuls Prämie möchten wir Sie als Verein und Verband motivieren, gemeinsam mit uns zur Inklusion im Sport „durchzustarten“.



Beratung und Zusammen-Arbeit

Wir unterstützen Sie nicht nur mit Geld.
Wir beraten Sie auch zum Thema Inklusion.

Sie können auch mit diesen Personen sprechen:

- mit den Mitgliedern von unserer Steuerungs-Gruppe,
- mit unseren Sport-Inklusions-Lotsen,
- mit Menschen mit Behinderung.

Sie alle können sich gegenseitig unterstützen und zusammenarbeiten.

In schwerer Sprache heißt das:

Netzwerk-Arbeit

Ein großes Netzwerk ist gut für die Inklusion!

Melden Sie sich bei **Silvia Maria Wenzel**.

Telefon: **0 61 31 – 28 14 41 2**

E-Mail-Adresse: **s.wenzel@lsb-rlp.de**



Beratung und Netzwerk

Neben der finanziellen Unterstützung ist es uns wichtig, Sie beim Start in den Inklusionsprozess zu unterstützen. Dazu gehören eine umfassende Beratung, sowie die Vernetzung mit unseren Partnern der Steuerungsgruppe Inklusion im Sport.

Klopfen Sie an der Tür der Einrichtung für Menschen mit Behinderung nebenan oder lassen Sie sich von unseren „Sport-Inklusionslots*Innen“ unter die Arme greifen. Inklusion lebt von Netzwerkarbeit und gegenseitiger Unterstützung!

Ansprechpartnerin
Koordinierungsstelle
Inklusion im Sport

Silvia Maria Wenzel
Tel.: 06131 2814-412
E-Mail:
s.wenzel@lsb-rlp.de



“Inklusion ist für uns der Anspruch, die selbstbestimmte, gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung im und durch Sport zu ermöglichen. Dazu bedarf es einer Willkommenskultur für Menschen mit und ohne Behinderungen in den Sportvereinen und Sportverbänden, die Vielfalt und Heterogenität als Bestandteil unserer Gesellschaft anerkennt und als Bereicherung erlebt.“

(DOSB, Positionspapier, 2013)

Wir machen Ihre inklusiven Ideen bekannt.

Auf unserer Internet-Seite gibt es eine Land-Karte für inklusive Sport-Angebote in Rheinland-Pfalz.

Dort können wir auch Ihren Verein eintragen.

Die Internet-Seite heißt:

www.inklusive-sport-rlp.de

Machen Sie bei der INpuls-Prämie mit.

Wenn wir uns für Ihren Antrag entscheiden:

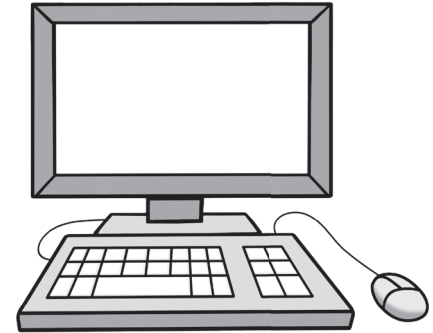
Dann bekommen Sie von uns ein Werbe-Schild.

Dann kann jeder lesen:

Sie tun etwas für Inklusion im Sport.

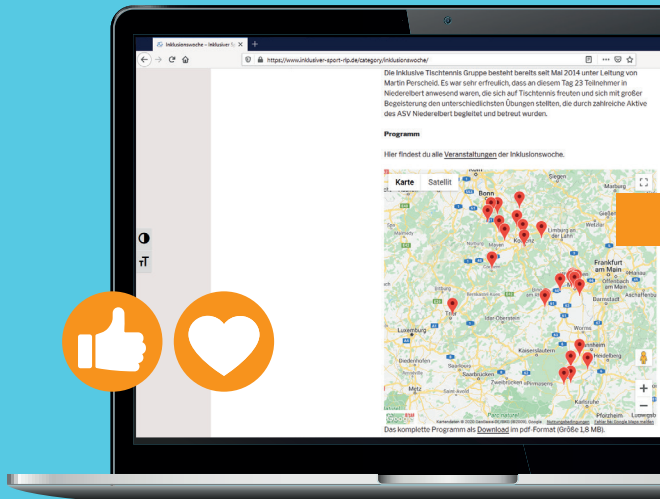
Sie können Ihre inklusiven Ideen auch selbst bekannt machen.

Zum Beispiel in der Zeitung oder bei Facebook.



Inpulsgeber

Zeigt her!
Ein wichtiger Bestandteil bei der Konzeption von neuen Projekten und Angeboten ist die Öffentlichkeitsarbeit.



Wir stellen Infos zu Ihrem Sportangebot, Ihre Veranstaltung und Ihrem Ansprechpartner*In auf unsere interaktive Landkarte. Damit kann jeder seine Wunschsportarten in der Nähe finden und mit einem direkten Draht zahlreiche Informationen einholen.

Hier geht's zum Link: www.inkluser-sport-rlp.de

Nutzen Sie darüber hinaus die medialen Möglichkeiten wie Social Media oder sprechen Sie die lokale Presse an. Seien Sie ein INpulsgeber für andere Vereine und Verbände.

*Jeder bewilligter Antrag zur INpuls Prämie erhält als Auszeichnung eine Tafel, mit der Sie Ihre Tätigkeit als „INpulsgeber inklusiver Sport“ der breiten Öffentlichkeit darstellen können.

Unsere INpuls-Prämien für Sie

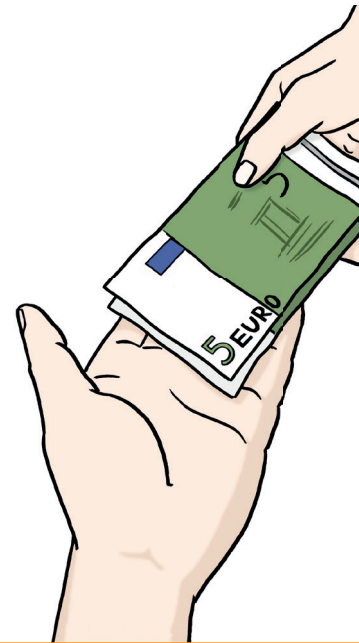
Wir haben 2 verschiedene INpuls-Prämien.

1. Für Sport-Vereine:
Es gibt 500 Euro.

2. Für bestimmte größere Vereine.
Die Mitglieder in diesen größeren Vereinen
sind Sport-Vereine mit einer bestimmten Sport-Art.
Zum Beispiel Fußball-Vereine.

Diese größeren Vereine heißen in schwerer Sprache:
Fach-Verbände
Für die Fach-Verbände gibt es 1000 Euro.

Wie kann man die INpuls-Prämien bekommen?
Dazu steht etwas auf der nächsten Seite.



Ein INpuls für Inklusion im **Sportverein**

Kriterien der Förderung:

- Der Verein öffnet sich für das Thema Inklusion, beispielsweise durch die Thematisierung im Vorstand, die Überprüfung der inklusiven Strukturen oder durch die Durchführung eines neuen inklusiven Projektes
- Der Verein benennt einen Ansprechpartner*In für „Inklusion im Verein“
- Die Aktivitäten & Maßnahmen werden auf **www.inklusive-sport-rlp.de** veröffentlicht
- Der Verein richtet eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung aus (z.B. Teilnahme an der Inklusionswoche, Fortbildung für Übungsleiter*innen)
- Der Verein weist im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit auf die Unterstützung durch die INpuls Prämie hin

Förderhöhe
500,00 EUR

INpuls-Prämie für Sport-Vereine

Das müssen Sie zum Beispiel machen:

- Sie machen ein neues inklusives Sport-Angebot.
- In Ihrem Verein gibt es eine Ansprech-Person für Inklusion.
- Sie berichten und zeigen anderen Menschen:
Inklusion ist in Ihrem Sport-Verein ein ganz wichtiges Thema.

INpuls-Prämie für Fach-Verbände

Das müssen Sie zum Beispiel machen:

- Sie machen ein neues inklusives Sport-Angebot.
 - In Ihrem Verein gibt es eine Ansprech-Person für Inklusion.
 - Sie machen 1 Mal im Jahr bei einem Netzwerk-Treffen mit.
Das Treffen heißt Inklusion im Sport.
 - Sie berichten und zeigen anderen Menschen:
Inklusion ist in Ihrem Fach-Verband ein ganz wichtiges Thema.
-

Ein INpuls für Inklusion im **Fachverband**

Kriterien der Förderung:

- Der Fachverband öffnet sich für das Thema Inklusion, beispielsweise durch die Thematisierung im Vorstand, die Überprüfung der inklusiven Strukturen oder die Durchführung eines neuen inklusiven Projektes
- Der Fachverband benennt einen Ansprechpartner*In für Inklusion im Verband
- Der Ansprechpartner des Fachverbands wird auf **www.inklusive-sport-rlp.de** und der Verbandshomepage veröffentlicht
- Teilnahme am jährlichen Netzwerktreffen „Inklusion im Sport“
- Der Fachverband richtet eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung aus (z.B. Teilnahme an der Inklusionswoche, Fortbildung für Übungsleiter*innen)
- Der Fachverband weist über seine Öffentlichkeitsarbeit auf die Unterstützung durch die INpuls Prämie hin

Förderhöhe
1000,00 EUR



„Die Motivationsprämie hat uns in unserem Weg bestärkt, die vorhandenen Angebote für inklusives Klettern auszubauen. Beispielsweise wurde beim jährlich stattfindende Klettermarathon die Wertung so angepasst, dass Teilnehmende mit und ohne Behinderung miteinander konkurrieren konnten. U.a. haben wir im Vorfeld hierfür ein Headset angeschafft, das zusammen mit einem Ansager zur Unterstützung eines blinden Teilnehmenden zum Einsatz kam.“

Ellen Müller-Taschinski (Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung der DAV Sektion Mainz)

Bewerben Sie sich für die INpuls-Prämie

Für die INpuls-Prämie müssen Sie einen Antrag stellen.

Das können Sie zum Beispiel auf unserer Internet-Seite machen.

Unsere Internetseite heißt:

www.inklusive-sport-rlp.de

Wenn Sie die INpuls-Prämie von uns bekommen:

Dann müssen Sie 4 Regeln beachten.

1. Sie dürfen das Geld nur für inklusive Projekte ausgeben.
 2. Sie bekommen das Geld nur 1 Mal.
 3. Wenn Sie früher schon Geld von uns bekommen haben:
Dann dürfen Sie sich mit einem neuen Projekt
für die INpuls-Prämie bewerben.
 4. Bei Berichten für die Zeitung oder für Facebook schreiben Sie auch:
Wir haben die INpuls-Prämie bekommen.
-

Bewerbung & Antragsstellung

Über www.inklusive-sport-rlp.de oder über das Antragsformular reicht der Antragssteller seine Bewerbung auf die INpuls Prämie bei der Steuerungsgruppe Inklusion ein. Nach der Prüfung durch die Steuerungsgruppe erhält der Antragssteller ein Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid.

Im Falle einer Bewilligung verpflichtet sich der Antragssteller folgende Grundsätze einzuhalten:

- Die finanzielle Unterstützung darf ausschließlich zur Umsetzung von inklusiven Maßnahmen verwendet werden.
- Eine Förderung ist pro Verein oder Fachverband nur einmal möglich.
- Vereine, die bereits die Motivationsprämie erhalten haben, können sich nur mit einem neuen Vorhaben/Projekt bewerben.
- Bei allen Presseberichten ist auf die finanzielle Unterstützung durch die INpuls Prämie hinzuweisen.



Koordinierungsstelle Inklusion
Silvia Maria Wenzel

Landessportbund Rheinland-Pfalz e. V.

Rheinallee 1

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 – 28 14 41 2

E-Mail-Adresse: s.wenzel@lsb-rlp.de

Internet-Seite: www.inklusiver-sport-rlp.de

